

<Mäss> auf dem Münsterplatz

Autor(en): Barbara Wyss, Kurt Wyss

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1982

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/6d8befc1-16ff-4735-abfd-781ca5710262>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

«Mäss» auf dem Münsterplatz

Zum erstenmal seit 1876 fand 1982 ein Teil der Herbstmesse wieder auf dem Münsterplatz statt. «Europas schönster Parkplatz» wurde so für vierzehn Tage zum bunten, lichterglänzenden Rummelplatz, mit Riesenrad, fliegendem Teppich, Botschauteli, Gespensterbahn, Resslerytene und Budenbetrieb.

Die «grösste Schau der Welt» präsentierte die kleinste Zwergartistin, um den Pisonibrunnen führte eine kohlengefeuerte Miniatur-Dampf-eisenbahn kleine Passagiere spazieren, und vom Riesenrad aus konnte man ein Stadtpanorama geniessen wie von den Münstertürmen – ohne Anstrengung und viel schöner, weil für einmal das Münster selbst im Vordergrund und aus ganz ungewohnter Perspektive zu sehen war. Die «Mäss» auf dem Münsterplatz war sowohl beim Publikum als auch bei den Schaustellern ein grosser Erfolg, und alle hoffen, dass sie zur Tradition wird.

Barbara und Kurt Wyss

